Wir gratulieren herzlich

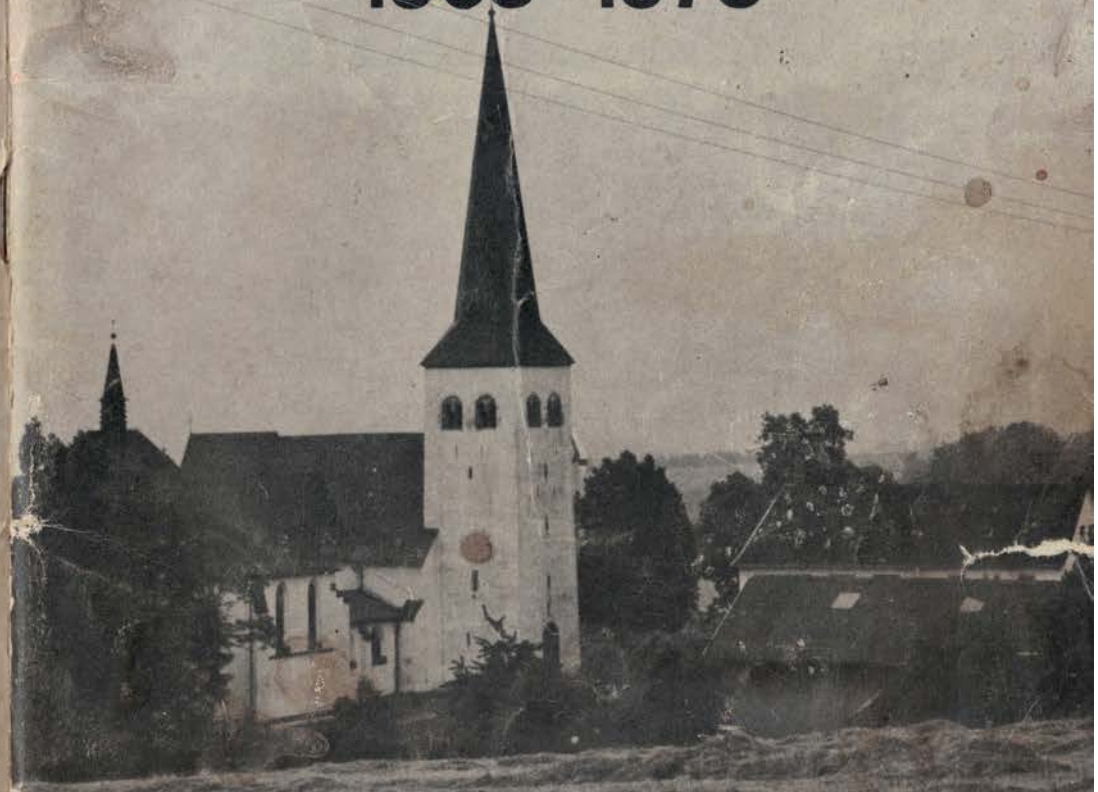
OPEL HAUS JONAS KG

5358 BAD MÜNSTEREIFEL
TELEFON: 02253/955*

KÖLNER STRASSE 51
GESCHÄFTSGRÜNDUNG: 1880

Festschrift

zum 10jährigen Bestehen des Blasorchesters »St. Cäcilia« 1963 - 1973



Musikfest am 13., 14. und 15. Juli 1973

Bad Münstereifel - Mutscheid

Schirmherr Bürgermeister Heinz Gerlach

**Musik allein ist die Weltsprache
und braucht nicht übersetzt zu werden.
Da spricht Seele zu Seele.**

Berthold Auerbach
1865

10 Jahre Blasorchester »St. Cäcilia«

1963 - 1973

GESELLSCHAFT FÜR
AUTOMATIONSANLAGEN
DIPL.-ING.
KLAUS P. VETTER & CO. KG
5358 BAD MÜNSTEREIFEL-
OHLERATH

gratuliert dem Blasorchester „St. Cäcilia“ herzlich zum 10jährigen Bestehen und wünscht allen Mitgliedern noch viele Jahre gemeinsamen Musizierens.

Diesem selbstlosen Kreis begeisterter Musiker, der innerhalb und außerhalb unserer Mutscheid Freude bereitet, gehört unsere Achtung und unser Dank.

Klaus-P. Vetter
Klaus-Dieter Vogel
Hans-Peter van der Land
Ra... K. ...
Ernst Hochgürtel
Sigrid Vetter
Erich Gassen

Geleitwort

Das Blasorchester „St. Cäcilia“ Mutscheid kann auf sein 10jähriges Bestehen zurückblicken.

Es ist mir ein besonderes Vergnügen, an diesem markanten Punkte seines Weges als Vertreter unserer Bürgerschaft und als Schirmherr meine besten Wünsche auszusprechen und den Gründern herzlich zu danken.

Zwar ist das Orchester jung, aber doch reich an Erfolgen. Die Freude am Musizieren führte seine Mitglieder zusammen. Ihre Kameradschaft gab ihm den Schwung einer verschworenen Gemeinschaft, die ihr instrumentales Können ständig verbesserte. Durch seine Darbietungen hat das Orchester den Bürgern viel Freude bereitet und zur Hebung des Ansehens unserer Stadt im In- und Ausland beigetragen.

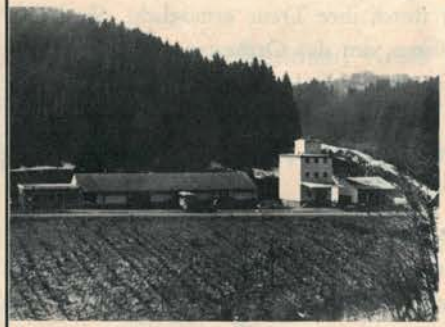
Das Stiftungsfest haben seine Mitglieder durch ihre Treue ermöglicht. Sie haben mancherlei persönliche Opfer bringen müssen, um das Orchester auszurüsten und zu einem gesellschaftlichen und kulturellen Bestandteil der Stadt zu machen. Mit Ausdauer und Einsatzbereitschaft haben die Orchestermitglieder nicht sich selbst, sondern der Allgemeinheit gedient und bewiesen, daß auch in kleineren Ortschaften der Gemeinschaftsgeist zu guten Erfolgen führt.

Ich gebe meiner Hoffnung Ausdruck, daß die Mitglieder des Orchesters auch im nächsten Jahrzehnt in der Musik Gewinn für ihre persönliche Entfaltung finden und durch ihre hingebungsvolle Arbeit zur Bereicherung des menschlichen Lebens beitragen.

Bürgermeister

Raiffeisen

Die Bank -
der Lieferant
Ihres Vertrauens



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen,
wir beraten Sie in allen Bankgeschäften.

Wir liefern Ihnen
Baustoffe, Koks, Briketts und Heizöl.

5358 Bad Münstereifel-Hardtbrücke
Telefon (0 22 57) 1 56

Verehrte Leser dieser Festschrift

Der 10jährige Geburtstag unseres Blasorchesters „St. Cäcilia" ist Grund und Anlaß, Rückschau zu halten über die vergangenen Jahre unseres Vereinslebens.

Wir wollen danken und froh darüber sein, daß wir in treuer Verbundenheit und Kameradschaft in unserer 10jährigen Vereinstradition den Namen des Blasorchesters „St. Cäcilia" und den der Gemeinde Mutscheid bei vielen Festen in der näheren und weiteren Umgebung vertreten und zu unserer und zur Freude aller spielen durften.

Wir wollen aber nicht nur auf die hinter uns liegende Zeit blicken, sondern auch der Zukunft mit Mut entgegentreten, denn nur mit zielstrebiger Arbeit und neuen Zielen können wir die Zukunft meistern.

Zum Schluß danken wir allen Freunden und Gönnern, die uns in den 10 Jahren durch Spenden und Stiftungen geholfen haben. Auch sagen wir Dank allen Inserenten, die uns durch Aufgabe einer Anzeige unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen zu allen unseren Veranstaltungen nette und frohe Stunden.

Mit musikalischem Gruß
Blasorchester „St. Cäcilia"

Unsere Verstorbenen behalten wir in ehrendem Gedenken

In den ersten 10 Jahren sind vier fördernde Mitglieder verstorben:

Josef Gassen, Sasserath

Heinz Löwenau, Nitterscheid

Josef Gilgenbach, Hummerzheim

Peter Binzenbach, Schönau

Die fördernden Mitglieder des Blasorchesters »St. Cäcilia«

Karl-Peter Hermann, Reckerscheid
Johannes Brühl, Reckerscheid
Josef Brühl, Reckerscheid
Rudolf Radermacher, Reckerscheid
Willi Voosen, Reckerscheid
Franz Falkenstein, Reckerscheid
Peter Wienand, Reckerscheid
Margret Arenz, Reckerscheid
Herbert Schäfer, Reckerscheid
Hans Stoffels, Reckerscheid
Helmut Palmersheim, Soller
Karl-Heinz Schmitten, Soller
Hans Mühlhaus, Soller
Johann Weber, Willerscheid
Hans-Robert Fries, Willerscheid
Hans Verhuven, Willerscheid
Paul Fischer, Nitterscheid
Werner Johag, Nitterscheid
Werner Schmidt, Eicherscheid
Josef Schmitz, Escher Heide
Peter Zimmermann, Mutscheid
Therese Breuer, Mutscheid
Margot Felten, Mutscheid
Theo Scheuren, Dümpelfeld
Heinz Schmitz, Rupperath
Fa. Auto-Heinen, Esch
Johannes Gassen, Esch
August Puderbach, Esch
Josef Gassen, Esch
Paul Falkenstein, Esch
Karl-Josef Burggraf, Esch
Hubert Effertz, Esch
Reiner Robertz, Honerath
Josef Weber, Ellesheim
Fritz Breuer, Ellesheim
Franz Reichards, Ellesheim
Anton Weber, Köln
Heinz Zimmermann, Hardtbrücke
Jakob Pfahl, Ohlerath
Margarete Burggraf, Ohlerath
Walfried Schwarz, Ohlerath
Oskar Ohlerath, Ohlerath
Quarin Falkenstein, Ohlerath
Josef Lethert, Sasserath
Josef Schmitz, Escher Heide

Die Geschichte unseres Blasorchesters »St. Cäcilia«

Bei der Fronleichnamsprozession 1963 spielte in unserer Gemeinde eine auswärtige Musikkapelle. Dieser Umstand brachte Herrn Pfarrer Kelterbaum auf den Gedanken, in der Mutscheid eine eigene Musikkapelle zu gründen, die bei Prozessionen und anderen feierlichen Anlässen spielen könnte. Da sich sofort einige Leute dafür interessierten, lud Herr Pfarrer Kelterbaum alle, die bereit waren mitzumachen, am 15. Juni 1963 in die Gaststätte Wwe. Zimmermann (heutige Gaststätte Rotheudt) in Mutscheid ein. Über 30 Interessenten aus 14 Ortschaften waren der Einladung gefolgt und diskutierten nun über die Gründung einer Blaskapelle. Zum Schluß waren 27 Mann im Alter zwischen 15 und 50 Jahren bereit mitzumachen. Es waren die Herren: Michel Kläsgen, Albert Frings, Erich Gassen, Jakob Palmersheim, Bernd Bongart, Manfred Phiesel, Karl Lethert, Erich Breuer, Johannes Gassen, Heinz Pfahl, Theo Klöckner, Heinz Hoffmann, Erich Zootzky, Günther Zimmermann, Willi Mies, Franz-Josef Schmitz, Peter Rotheudt, Paul Weber, Hubert Engels, Josef Lethert, Karl-Josef Odenhausen, Herbert Schmitz, Bernd Denter, Toni Falkenstein, Erich Wienand, Leo Klein und Dieter Hochgürtel.

Aus diesen Mitgliedern wurde ein Vorstand gewählt, der die Geschicke des Vereins lenken sollte. Pfarrer Kelterbaum wurde als Präses ernannt, und Herr Michel Kläsgen übernahm die Aufgabe des Dirigenten. Weitere Vorstandsmitglieder wur-

Ein Anfang ist gemacht. Das „Blasorchester Mutscheid" bei den Proben 1964.

SPAR

Spar Frisch-Markt
Schäfer Schuld

Mit Spezial-Abteilungen:
Frischfleisch — Frischfisch

Unsere Obstabteilung bietet Ihnen frisches Obst und Gemüse aus allen Gärten der Welt.
Täglich frische Anlieferung.

Wir laden Sie zu einem Einkaufsbummel ein.

Geöffnet: Montag bis Donnerstag von 8—12.30 und 14—18 Uhr
(Mittwoch Nachmittag geschlossen)
Freitag bis 19 Uhr, Samstag bis 14 Uhr geöffnet

Telefon (02695) 215

Unser erstes Waldfest in Reckerscheid 1966.

den als erster Vorsitzender Albert Frings aus Soller, Schriftführer Johannes Gassen aus Esch, Kassierer Paul Weber aus Hummerzheim und als Beisitzer Leo Klein aus Mutscheid.

Der neugegründete Verein erhielt den Namen „Blasorchester Mutscheid".

Die erste Aufgabe des Vorstandes war die Beschaffung von Instrumenten. Da der Verein noch kein Geld zur Verfügung hatte, wurden die Instrumente von den einzelnen Mitgliedern selbst bezahlt. Es wurde aber in Aussicht gestellt, bei Instrumenten, die mehr als 300,– DM kosteten, einen Zuschuß zu gewähren. Der Verein hatte durch Aufnahme eines Kredites bei der Raiffeisenbank Mutscheid die Instrumente vorfinanziert.

Fast einen Monat später, am 13. Juli 1963, begannen wir in der Gaststätte Wwe. Zimmermann in Mutscheid mit den Proben. Die meisten Mitglieder beherrschten weder Noten noch Instrumente. Da in einem Blasorchester nach zwei verschiedenen Notenschlüsseln gespielt wird, wurde wöchentlich in zwei verschiedenen Gruppen geübt. Heute denken wir noch oft an die Zeit zurück, als die Spieler ihren Blasinstrumenten die ersten Töne zu entlocken suchten – und was für schiefe Töne manchmal dabei herauskamen. Aber nicht nur das Blasen mußte gelernt

Oben: Dem guten Gelingen unseres Festes steht nichts mehr im Wege. Waldfest Reckerscheid 1966.

Unten: Das Blasorchester „St. Cäcilia" bei der Kinderkommunion 1967.

werden, sondern auch die Notenschrift, Notenwerte und all die vielen Zeichen und Tonarten, die es in der Musik gibt.

Nach fleißigem Üben und Lernen konnte sich das Orchester schon am 13. Oktober 1963 der Öffentlichkeit vorstellen. Mit einigen Chorälen wurde die Langenfeldprozession abgeholt. Die Zahl der Musikanten war zu dieser Zeit auf 24 zurückgegangen. Dennoch gab es von diesem Zeitpunkt an keinen hohen kirchlichen Feiertag und keine Prozession mehr, an dem das Orchester nicht mitwirkte.

Im Oktober 1963 übernahm Heinz Pfahl die Aufgabe des Schriftführers. Ende 1963 befand sich das Blasorchester immer noch in großen finanziellen Schwierigkeiten, denn die Kosten des Vereins stiegen weiter. So beschloß man, den Beitrag auf 3,– DM monatlich zu erhöhen. Ebenso wurden inaktive Mitglieder angeworben, die einen Jahresbeitrag von 10,– DM zu entrichten hatten. Der Schriftführer stellte außerdem einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses an die Gemeinde Bad Münstereifel und den Kreis Euskirchen und schickte im Januar 1964 ein Rundschreiben an alle Jagdherren und Wochenendhausbesitzer in der Mutscheid mit der Bitte um eine finanzielle Unterstützung. Dieses Rundschreiben brachte uns eine stattliche Summe ein, so daß wir aus den finanziellen Schwierigkeiten heraus waren.

Im Januar 1964 erhöhte sich die Zahl der Musiker auf 30. Ab Frühjahr 1964 spielte das Blasorchester auch bei Goldhochzeiten, 90jährigen Geburtstagen und anderen Festen in der Gemeinde.

Im Mai 1964 bekam das Blasorchester den Beinamen „St. Cäcilia".

Da die Aufgaben des Vereins ständig wuchsen, nahmen auch zwangsläufig die Aufgaben des Vorstandes zu. Daher wurde der Vorstand am 16. Juni 1964 erweitert und neue Mitglieder gewählt. Erster Vorsitzender wurde Albert Frings aus

Aral-Tankstelle

PAUL FALKENSTEIN

5358 Bad Münstereifel-Esch

ARAL

Club-Markisen
in vielen Ausführungen
machen den Alltag zum Feiertag

Rolladen-Konrad KG

Euskirchen, Sebastianusstraße
Telefon 2480

Kuchenheim, Hochstraße 56
Telefon 3041

Peter Büser Söhne

Motor-Fahrzeuge · Landmaschinen
Bauschlosserei · Reparaturwerkstätte
Freie Tankstelle · Heizölhandel
Haushaltgeräte · Eisenwaren

Gaststätte–Pension Klein

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke

Hünkhofen bei Rupperath
Telefon (02257) 365

SCHMUCK
in reicher Auswahl
apart und wertvoll

OPTIK-SCHLIERF
Das Fachgeschäft für Augenoptik

- Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
- Anfertigung moderner Brillen
- Reparaturen
- Lieferant aller Krankenkassen

Bad Münstereifel
Wertherstraße
Telefon (02253) 8937

Soller, Stellvertreter Leo Klein aus Mutscheid, Kassierer Peter Hochgürtel aus Hummerzheim, Schriftführer Heinz Pfahl aus Ohlerath, Notenwart Erich Gassen aus Sasserath und schließlich Beisitzer Bernd Bongart aus Willerscheid.

Am 21. Juni 1964 wurden neun neue Spieler in unser Orchester aufgenommen, so daß das Blasorchester mittlerweise auf 39 aktive Mitglieder angewachsen war.

Zu diesem Zeitpunkt hatte sich das Blasorchester „St. Cäcilia" schon einen Platz im kulturellen Leben in der Mutscheid erworben, und so konnten wir am 1. August 1964 unser erstes Stiftungsfest abhalten, zu dem auch einige auswärtige Musikkapellen eingeladen wurden.

Seit Anfang 1965 spielten wir auch außerhalb der Gemeinde Mutscheid, und wir konnten so unsere Vereinskasse aufbessern. Die erste Gelegenheit bot uns der Karnevalszug in Bad Münstereifel. Im Dezember 1965 lieferte uns das Textilhaus Bollenrath aus Bad Münstereifel einheitliche Anzüge, wozu jedes aktive Mitglied 100,– DM Zuschuß vom Verein bekam.

Weiter steht in der Chronik zu lesen, daß das erste Waldfest, welches das Blasorchester veranstaltete, am 2. Juli 1966 auf einer Waldwiese bei Reckerscheid stattfand. Es waren nur Vereinsmitglieder eingeladen. Da dieses Fest so guten Anklang gefunden hatte, beschloß man in den nächsten Jahren mehrere solcher

Provinzial-Versicherungsanstalten der Rheinprovinz in Düsseldorf

Geschäftsführung:

Gebrüder Balg

5350 Euskirchen - Dom-Esch
Hauptstraße 22 - Ruf (02251) 3132

5358 Bad Münstereifel - Mahlberg
Römerstraße 2 - Ruf (02257) 378

Sach- und Lebensversicherungen - Kraftverkehrs-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen - Örag-Vollrechtsschutz - Krankenversicherungen

Inspektor für den Bezirk Bad Münstereifel: **Franz Hack**
5358 Bad Münstereifel-Rupperath
Telefon (02257) 7246

Feste zu veranstalten und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Waldfest entwickelte sich zu einem kleinen Volksfest; wir zählten oft über 1000 Besucher, die der Verein zu bewirten hatte. Seit 1970 wurden diese Feste auf dem ehemaligen Grubengelände in Glücktal bei Willerscheid abgehalten.

Am 1. Januar 1967 trat das Blasorchester dem „Deutschen Volksmusikerbund e. V." bei. Dadurch bekamen wir die Möglichkeit, unsere Mitglieder auf Lehrgänge zu schicken; außerdem konnten wir uns in Musik- und Vereinsfragen beraten lassen. Durch den DVB kamen wir zu einem günstigen GEMA-Vertrag. Alles, was wir spielen, muß der GEMA gemeldet werden, die dafür eine Gebühr erhebt.

Seit die Gemeinde Mutscheid in die Großgemeinde Bad Münstereifel übernommen wurde, nahm das Blasorchester auch am kulturellen Leben in der Großgemeinde teil; z. B. Kurkonzerte im Kurpark, Bunte Abende für Kurgäste, Teilnahme an Festzügen bei der alljährlichen Freizeitwoche. Im Sommer spielten wir an etwa acht Sonntagnachmittagen bei Kurkonzerten im Kurpark Schleidtal.

Bis März 1969 hatte das Blasorchester seine wöchentlichen Proben in der Gaststätte Rotheudt abgehalten. Da Ende Februar der neue Pfarrsaal in Mutscheid fertig wurde, verlegte das Orchester am 7. März 1969 seine Übungsstunden in diesen Saal.

Im März 1970 gab es in der Vereinsführung einen Wechsel. Der erste Vorsitzende Albert Frings legte sein Amt nieder und zog sich aus dem Vereinsleben zurück. Wir möchten ihm hier in unserer Festschrift für seine Arbeit, die er für den Verein gerade in den Jahren der Gründung und des Aufbaues geleistet hat, herzlich danken. Mit Josef Breuer aus Reckerscheid übernahm ein Jüngerer das Amt des ersten Vorsitzenden. Er führte das Blasorchester zwei Jahre sicher durch alle Höhen und Tiefen, die ein Verein durchzustehen hat. Auch ihm sei hierfür herzlich gedankt. Der Nachfolger von Josef Breuer wurde am 1. Januar 1972 Hermann Schwind aus Berresheim. Herr Schwind führte den Vorsitz ein Jahr. Seine größte Sorge galt dem Nachwuchs. Er gründete eine Jugendgruppe von 10 Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren und bildete sie aus. Diese Jugendgruppe kann in kurzer Zeit ins Blasorchester eingereiht werden. Auch Hermann Schwind verdient für diese Arbeit und Mühe unseren besonderen Dank.

Bild rechts oben: Beim Frühschoppen läßt sich's gut proben. Waldfest 1971 im Glücktal.

Bild rechts unten: Im Glücktal beim Waldfest 1971.

Auf der Generalversammlung äußerte er den Wunsch, das Amt des ersten Vorsitzenden einem Jüngeren zu übertragen und trat zurück. Bei einer stürmisch verlaufenen Vorstandswahl wurde ein ganz neuer Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender wurde der bisherige Schriftführer Heinz Pfahl aus Ohlerath, Stellvertreter Karl Lethert aus Willerscheid, Schriftführer Helmut Schmitz aus Mutscheid, Kassierer Emil Hochgürtel aus Esch, Beisitzer und stellvertretender Kassierer Hans Peter Sicken aus Reckerscheid und Notenwart Erich Gassen aus Sasserath.

Das Blasorchester „St. Cäcilia" besteht am 15. Juni 1973 zehn Jahre. Es hat sich in dieser Zeit einen festen Platz im kulturellen Leben in der Mutscheid und in der Großgemeinde Bad Münstereifel erworben und ist bei kirchlichen und weltlichen Festen nicht mehr wegzudenken.

In diesem Jahr stehen zwei große Ereignisse im Mittelpunkt des Vereinslebens. Vom 15. bis 18. Juni fährte das Orchester im Auftrage der Stadt Bad Münstereifel nach Fougères in Frankreich. Fougères ist die Partnerstadt von Bad Münstereifel. Dadurch hat der Verein die Möglichkeit, seinen Teil zur Völkerverständigung weit über unsere Grenzen hinaus beizutragen.

Das zweite große Ereignis ist ein Musikfest aus Anlaß des 10jährigen Bestehens unseres Vereins vom 13. bis 15. Juli 1973. Bei einem Freundschaftstreffen werden

Renault 6 TL

Autohaus
Kurt Kirfel

5488 Adenau
Gartenstraße 13
Telefon (02691) 2583

Am besten selber testen!

RENAULT
Verkauf und Kundendienst

Fahrschule

Schöne Erinnerungen vom Waldfest 1972 (Bild oben) und 1971 (Bild unten).

verschiedene Musikkapellen aus der näheren und weiteren Umgebung ihre Musikdarbietungen vortragen; darunter wird auch eine Musikkapelle aus dem süddeutschen Raum sein.

chester „St. Cäcilia“ wird auch in Zukunft seine Aufgaben zu erfüllen ne ihm durch die Öffentlichkeit zugeteilt wurden. Es wird sicher auch in nsten Jahren nicht immer leicht sein – auch wenn einige Spieler abwande.n sollten, so bleibt doch der Kern des Orchesters bestehen.

So hoffen wir, daß unser Dirigent Michel Kläsgen aus Mutscheid unser Orchester weiterhin musikalisch leiten kann; genau wie in den vergangenen zehn Jahren. Er hat aus dem Blasorchester das gemacht, was es heute ist; dafür sagen wir auch ihm herzlichen Dank. Heute hat unser Orchester 41 aktive Mitglieder im Alter zwischen 11 und 61 Jahren und 40 fördernde Mitglieder.

Heinz Pfahl
1. Vorsitzender

Das Blasorchester 1972 in Uniformen von Jan von Wehr, die uns der Karnevalsverein Hardtburg/Stotzheim ausgeliehen hatte.

Angelsport – Angelteiche

eigene Fische zum selber angeln

Geräucherte, gebratene und frische Forellen
sehr gut im Geschmack

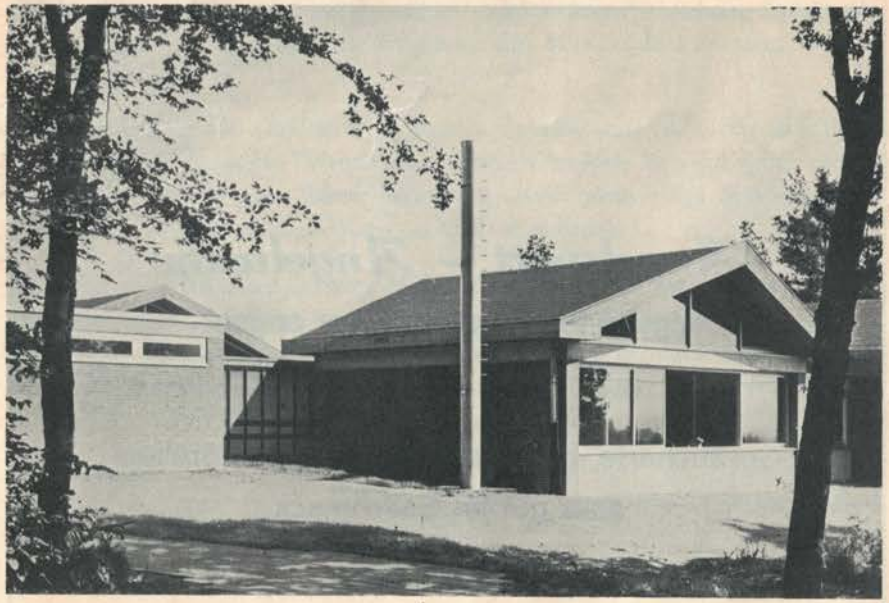
Imkerei

Bienen sowie **Naturreiner Bienenhonig**

alles bei

Johannes Gassen

Bad Münstereifel-Esch



Hier im Schulhof
der Hauptschule Mutscheid
halten wir am Sonntag
unseren Frühschoppen
bei Musik und Tanz ab.

Das Blasorchester „St. Cäcilia" im Karnevalszug 1973 in Mutscheid.

Festprogramm zum 10jährigen Bestehen des Blasorchesters »St. Cäcilia«

Freitag, den 13. Juli 1973

20.00 Uhr Kommersabend im Saale Rotheudt in Mutscheid.

*

Samstag, den 14. Juli 1973

15.30 Uhr Empfang der Musikkapelle „Glück Auf" aus Reichenbach/Fils.

19.30 Uhr Musikschau und Tanz im Saale Hardtbrücke.
Es wirken mit der Musikverein „Glück Auf" und das Blasorchester „St. Cäcilia".

*

Sonntag, den 15. Juli 1973

9.30 Uhr Gemeinschaftlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Blasorchesters.

10.15 Uhr Frühschoppen mit Tanz im Schulhof der Hauptschule Mutscheid. Es spielt die Blaskapelle „Glück Auf".

12.00 Uhr Verabschiedung des Musikvereins „Glück Auf".

ab 14.30 Uhr Empfang der auswärtigen Musikvereine.

15.30 Uhr Großes Musikkonzert im Schulhof der Hauptschule Mutscheid.

ab 19.00 Uhr Festball im Saale Hardtbrücke.

ARAL-Tankstelle *Rudolf Friedrichs*

Zündapp - Kreidler - Mobylette
Vertragshändler

5489 Schuld/Ahr
Bergstraße 2 - Telefon 820

OMNIBUS BAUM KG

5358 Bad Münstereifel
Kölner Straße 27
Tel.: (0 22 53) 82 91

LINIENFAHRTEN/BETRIEBSFAHRTEN

VEREINS- UND AUSFLUGSFAHRTEN

FERNREISEN

MODERNSTE BUSSE MIT

KLIMAANLAGE, KÜHLSCHRANK, TOILETTE

Die aktiven Mitglieder des Blasorchesters »St. Cäcilia« 1973

Name	Wohnort	Instrument
Michel Kläsgen	Mutscheid	Dirigent
Heinz Pfahl	Ohlerath	Tenorhorn
Karl Lethert	Willerscheid	Flügelhorn
Emil Hochgürtel	Esch	Schlagzeug
Helmut Schmitz	Mutscheid	Flügelhorn
Hans Peter Sicken	Reckerscheid	Tenorhorn
Erich Gassen	Sasserath	Tenorhorn
Peter Rotheudt	Mutscheid	Flöte
Jakob Palmersheim	Soller	Trompete
Herrmann Schwind	Berresheim	Klarinette
Leo Klein	Mutscheid	Baß
Hugo Breuer	Soller	Trompete
Ernst Gassen	Hummerzheim	Schlagzeug
Willi Mies	Mutscheid	Klarinette
Paul Breuer	Soller	Baß
Bernd Bongart	Willerscheid	Flügelhorn
Josef Breuer	Reckerscheid	Saxophon
Karl Heinz Breuer	Soller	Es-Horn
Peter Lethert	Reckerscheid	Trompete
Günther Lethert	Martel	Saxophon

Hoch- und Tiefbau
ANTON Mahlberg SÖHNE
BAD MÜNSTEREIFEL-SCHÖNAU

Name	Wohnort	Instrument
Erich Breuer	Tondorf	Flügelhorn
Erich Wienand	Reckerscheid	Bariton
Manfred Phiesel	Schönau	Flügelhorn
Erich Zootzky	Nitterscheid	Tenorhorn
Hubert Engels	Sasserath	Es-Horn
Franz Josef Schmitz	Escher Heide	Klarinette
Bernd Denter	Willerscheid	Posaune
Peter Josef Ohlert	Ohlerath	Tenorhorn
Ewald Stoffels	Reckerscheid	Posaune
Peter Kläsgen	Mutscheid	Trompete
Monika Pfahl	Ohlerath	Klarinette
Hannelore Weber	Ellesheim	Klarinette
Gabriele Becker	Hummerzheim	Klarinette
Rita Kläsgen	Mutscheid	Saxophon
Hildegard Ohlert	Ohlerath	Klarinette
Ursula Burggraf	Esch	Klarinette
Elfriede Honert	Escher Heide	Klarinette
Doris Effertz	Esch	Klarinette
Elfriede Breuer	Ohlerath	Klarinette
Ingrid Reichards	Ellesheim	Klarinette

CAFÉ - PENSION
Haus am Michelsberg
Besitzer: E. Schlotmann
5358 Bad Münstereifel-Mahlberg
Ruf (02257) 272
Terrasse - Liegewiese - Schwimmbecken
ein herrlicher Ferienaufenthalt
eigener Parkplatz

Putzgeschäft
Fischer-Manheller
Ausführung sämtlicher
Innen- und Außenputz-Arbeiten
5358 Bad Münstereifel-Mahlberg
Michelsbergstraße 25
Telefon (02257) 7189

Das ist unser hoffnungsvoller Nachwuchs.

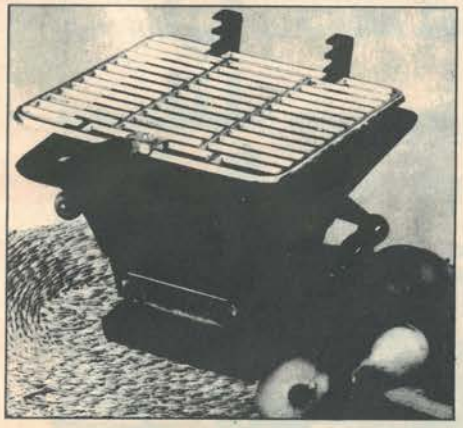
Franz Reichards

Dachdeckermeister

Bauklempnerei · Speziell Schieferausstattungen
Wand- und Fassadenbekleidung

5358 Bad Münstereifel-Ellesheim
Dorfstraße · Telefon (02257) 554

Grillwagen, Ferro 1013,
mit Frischluftsteuerung, einbrennlackiert, 2farbige Lackierung, verzinktes Untergestell, waagerechte oder senkrechte Benutzung durch Schwenken des Grillteiles, verstellbarer, verchromter Grillrost und Spieß, Fettfangschale Edelstahl rostfrei, großer Ablagebehälter mit Ablageplatte mit Kunststoffauflage, zusammenlegbar, 75 x 50 x 15 cm, 62 cm hoch
DM 115,–



Hibachi-Grillgerät,
aus Gußeisen, mit 2 Traggriffen, regelbare Luftzufuhr, verstellbarer Grillrost mit Holzgriff, 1 Rost, ca. 25 x 25 cm
DM 19,95

Ein Gartengrill gehört dazu

Leistungsstark NB Großeinkauf

...natürlich von

JONAS

Das Haus fürs Haus von A–Z
Gleich 3X in Bad Münstereifel
Service-Telefon (02253) 8283 und 340

Bild oben: Unser Blasorchester in der heutigen Besetzung mit charmanter Weiblichkeit.

Bild unten: Blasorchester „St. Cäcilia" 1973 im Pfarrhof der Gemeinde Mutscheid.

LEO KLEIN

Raumausstattermeister

gepr. Fußbodenverleger

Teppiche-
und Gardinenfachhandel

5358 Bad Münstereifel-Mutscheid
Dorfstraße

schug

Baustoffe
Beton- und
Marmorwerk
Wand- und Bodenfliesen

Sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau
Eigene Lastzüge
Lieferung und Verlegung von Treppen,
Fensterbänken, Platten in Betonwerkstein
und verschiedenen in- und ausländischen
Marmorsorten
Grabdenkmäler mit Einfassungen

Hans Schug
5489 Schuld/Ahr · Fernruf (02695) 840

-Markt
Schumacher
Im Zentrum der Oberstadt

Unser neuer **SB-Laden** wartet auf Sie.
Jetzt auch **Frischfleisch-Abteilung**.
Immer günstige **Sonderangebote**.

Bad Münstereifel
Orchheimerstraße 25
Telefon (02253) 333

Drucksachen?
fs
(0 22 57) 71 19

Pension Breuer
5358 Bad Münstereifel-Soller

Höhenlage (530 m) in waldreicher
Umgebung mit schöner Fernsicht

gemütliche Zimmer mit fl. w u. k Wasser
Balkon Ruf (02257) 571

Metzgerei Ludwig Rader

bekannt für
ff. Fleisch- und Wurstwaren

Hönningen/Ahr
Telefon (02643) 231

Edeka-Markt
Gebr. Rodert - Gemünd

Eicherscheid Telefon (02253) 369

Lebensmittel
Frischfleisch
Obst und Gemüse

Bäckerei - - Konditorei

Brot - Feingebäck
Sahne-, Crèmekuchen
Torten

Beste Qualität! **Lieferung frei Haus!**

Busbetrieb ALBERT LETHERT

5358 Bad Münstereifel-Berresheim

Autobusse in allen Größen mit Sitzplätzen für 8 bis 55 Personen

Telefon (02257) 374

Nikolaus Schlösser
Bäckerei
Spezial-Eifelbrot
Schuld/Ahr

Gaststätte Rupperath
2 Bundeskegelbahnen
5358 Bad Münstereifel-Eicherscheid
Telefon (02253) 7930

Ihr Blumenlieferant

Gärtnerei Witten
Inhaber Jakob Linke
5358 Bad Münstereifel
Wertherstraße 5 · Telefon (02253) 242

Hotel - Restaurant *„Am Kamin"*
Inhaber: H. u. M. Bläser
Gute Küche Im Ausschank Dom Kölsch - Königs Pils
5358 Bad Münstereifel
Telefon (02253) 330

Alois Linden **Zimmerer- u. Dachdeckermeister**
5358 Bad Münstereifel-Esch
Telefon (02257) 293

Ausführung sämtlicher Dachstuhlarbeiten –
Renovierung von Fachwerkbauten – Fassaden-Verkleidungen –
Musterlager!

Ich empfehle
mich für
Versicherungen
aller Art
sowie
Bausparverträge

Geschäftsstelle
Radermacher
Reckerscheid

Paul Fischer
Schlosserei
Metallbau

5358 Bad Münstereifel-Nitterscheid

„Büchelschenke"
Magdalena Heinen
erwartet Sie nach einem erholsamen Spaziergang bei Kaffee, Kuchen und Mittagstisch

eigene Schlachterei vor Heistert

BAUUNTERNEHMUNG Paul Schmitz
Bad Münstereifel-Soller
Ruf (02257) 252

EMB
Eifeler Maschinenbau
H. Heinen GmbH

Bad Münstereifel Ruf (0 22 53) 9 81
Möschemermühle

Wasserscheide-Esch Ruf (0 22 57) 1 43

Josef

Verlegung von Fußböden aller Art
Farben / Tapeten / Dekorationen

Rademacher Soller (0 22 57) 5 27

Fehlt bei Ihrer Veranstaltung
ein Imbißwagen,
dann bei Lemper fragen!

Heinz Lemper 5358 Bad Münstereifel-Reckerscheid
Telefon (0 22 57) 5 63

Peter Zimmermann
Bäckerei

5358 Bad Münstereifel
Ortsteil Mutscheid · Tel. (02257) 513

ANTON FRANZES
BÄCKEREI UND KONDITOREI

5358 Bad Münstereifel-Esch
Telefon (02257) 177

Gemischtwaren

Therese Breuer, Mutscheid

Textilien, Frischobst, Gemüse

Seit 25 Jahren
preiswert und gut

Kaufhaus Schmitz
Inh.: Margott Felten, Mutscheid
Lebensmittel
Haushalt- und Eisenwaren
Glas und Porzellan
Chemische Reinigung

Gasthaus ZIMMERMANN
INH. AGNES ROTHEUDT
5358 Bad Münstereifel-Mutscheid · Telefon (0 22 57) 6 84

unter Denkmalschutz stehendes Fachwerkhaus
Gesellschaftsräume · gepflegte Getränke

Damen- und Herrensalon
Parfümerien u. Kosmetika

HEINZ SCHMITZ

5359 Rupperath, Wensburger Weg 2, Telefon (0 22 57) 3 13
Filiale Schuld: Hauptstraße 80, Telefon (0 26 95) 8 97

Oskar Zimmermann

Maurermeister - Bau-Ing.

Bauunternehmung

Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton- und Stahlbeton-Arbeiten

Baggerarbeiten

5358 Bad Münstereifel-Rupperath

Kirchstraße 5

Telefon (02257) 335

Metzgerei

Theo Scheuren

Dümpelfeld-Schuld
Ruf (0 26 95) 3 46

Lieferung
aller Fleischwaren

Spezialität: Wurst-
u. Fleischkonserven

Karl Josef Burggraf
AUTO - TRANSPORTE

5358 Bad Münstereifel-Esch
Ruf Reckerscheid (02257) 367

Elekto-Anlagen
Otto Hochgürtel

5358 Bad Münstereifel-Schönau
Dellstraße · Ruf (02253) 8861

Rufen Sie
(02257) 7119 -
wir kommen
sofort!

wir
drucken alles -
von
Familienanzeigen
bis zu Büchern

fs

HANDWEBERDORF
RUPPERATH

KUNSTAUSSTELLUNGEN

HANDWEBERMUSEUM

KUNSTHANDWERKLICHE TEXTILIEN

PARAMENTE

KUNSTHANDWERK

KUNSTGEWERBE

CAFÉ

Unsere Ausstellungsräume sind täglich zwischen
10 und 18 Uhr geöffnet

WERKGEMEINSCHAFT FÜR HANDWEBKUNST
5358 BAD MÜNSTEREIFEL-RUPPERATH
Telefon (02257) 7111

Gasthaus und Pension

HARDTBRÜCKE

Heinz Zimmermann

Telefon (02257) 102

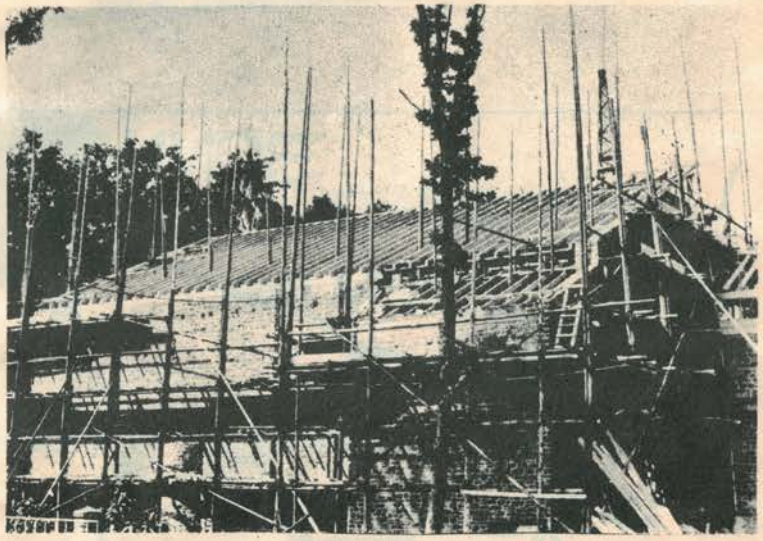
Gut bürgerliche Küche - Gepflegte Getränke

Fremdenzimmer mit fl. kaltem und warmem Wasser

Saal und Gesellschaftsräume für 500 Personen

Liegewiese - Schöne Berg- und Talwanderwege

Schumacher



Peter Schumacher Söhne

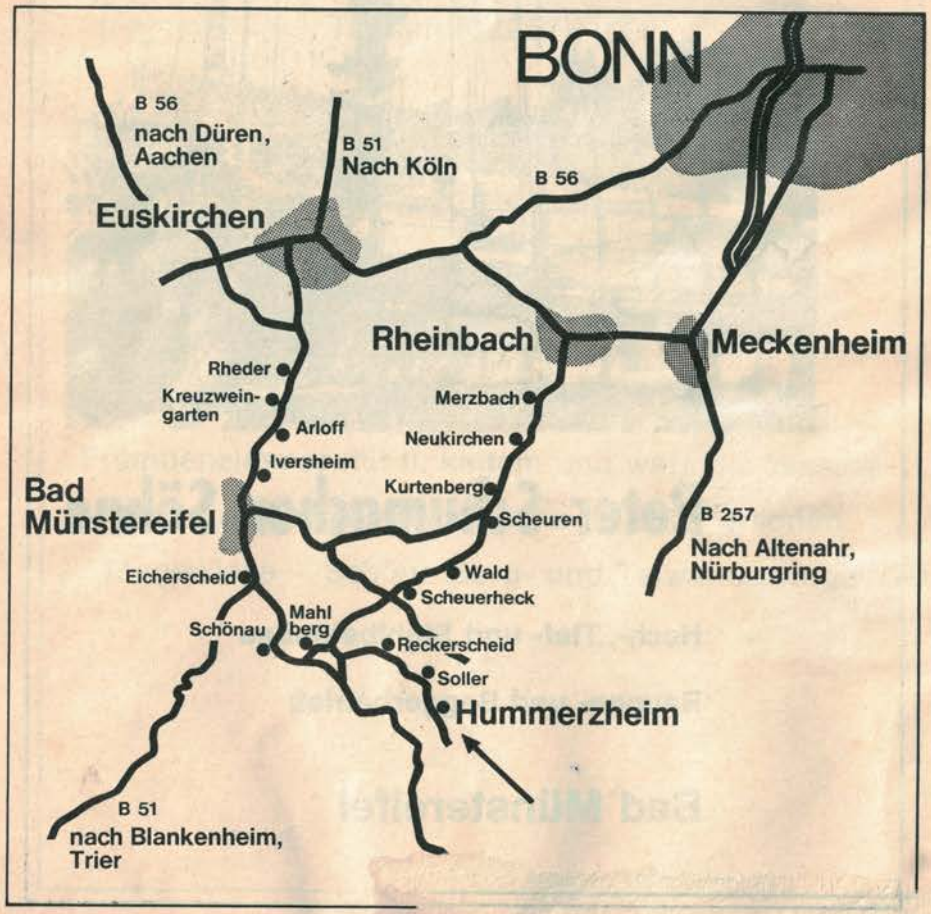
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Raupen- und Baggerbetrieb

Bad Münstereifel

Buch- und Offsetdruckerei Friedr. Schulte
im Westkreuz-Verlag
Inh. Günter Ahrens

5358 Bad Münstereifel-Hummerzheim
Telefon (02257) 7119



LAURENZ Bollenrath

Bad Münstereifel
am Markt

Herren-, Damen- und Kinderkleidung

Lieferung von Uniformen für Vereine